

Neue Ideen für Raum, Zeit und Klang | FORUM

Um die 3D-Technologie in Deutschland zu fördern, hat die Bundesregierung den Aufbau eines Innovationszentrums beschlossen. Das ist nun fertiggestellt: In Berlin sollen ab sofort Forscher, Unternehmen, aber auch Künstler miteinander ins Gespräch kommen.

Von diesem Herbst an kommen am Berliner Salzufer im 3D-Innovationszentrum (3DIZ) auf 600 Quadratmetern Wissenschaftler, Technologie-Unternehmen und Künstler zusammen, um Prototypen und Ideen rund um dreidimensionale Medien zu präsentieren, damit zu experimentieren und scheinbar spielerisch neue Projekte und Standards zu entwickeln. Für fünf Jahre soll es vom Heinrich-Hertz-Institut (HHI) des Fraunhofer Instituts betrieben werden. Besonders attraktiv ist das Zentrum mit Studio, Testlabor, Show- und Kommunikationsbereich für kreative Akteure, da sie vor Ort Labore wie das schon bestehende HHI-TiME-Lab“ nutzen können, um ihre Ideen mithilfe experimenteller Technologie umzusetzen. Dies kommt auch Künstlern wie den Produzenten von Lichtmond“ zugute.

bunte 3D-Welt erschaffen.

Schlecht produzierte 3D-TV-Inhalte schaden dem dreidimensionalen Fernsehen“, warnt Dietrich Westerkamp, Vorstandsmitglied der Deutschen TV-Plattform. Doch die weltweit erste Animations-Musik-Blu-Ray in echtem 3D Lichtmond“ ist genau das Gegenteil davon: Wie ein Aroma-Entspannungsbad, bereit zum Eintauchen, erwartet sie den Zuschauer und -hörer. Dabei wird man in Earth 2“ hineingezogen, die von zwei Sonnen umkreist wird und deren spezielle Gravitationskräfte dafür sorgen, dass in ihr Bäume schweben, in einer Welt voll fremdartiger Flugfische, blasenartiger Vulkane, surrealer Gebilde, Stonehenge-ähnlicher Umgebungen und von Menschen unberührter Ober- und Unterwasserwelten, erhellt vom weißen Lichtmond.

Giorgio und Martin Koppehele, die ihre Faszination für Musik und Elektronik seit Kinderzeiten ausleben, haben zusammen mit dem spanischen Animationsteam von Diego M. Bonati, den Imago-D Studios, eine hypnotische Parallelwelt geschaffen, durch die sich die 3D-Zuschauer unbeschwert bewegen und die durch den wirkungsvoll eingesetzten Bass auf musikalischer Seite sogar hörbar wird. Atmosphärische Ambient-Pop-Music, manches davon mit Ohrwurmcharakter, wird begleitet von sonor vorgetragener Lyrik, die Seele und Hirn gleichermaßen anspricht. Ein volles Jahr investierten die Brüder aus dem bayerischen Neufahrn in die faszinierende Animation von Lichtmond“. Sechs weitere Monate widmeten sie sich gemeinsam mit anderen Spezialisten den 3D-Effekten. Ähnlich lief es mit der Musik: Beim Track Shine on me“ war der Song in Stereo fertig, danach musste der Surroundsound geschaffen werden. Für das Plastisch-Werden der Höhen und Tiefen wurden die Musikparts



Die Künstler Giorgio und Martin Koppehele haben in dem Zentrum eine

Neue Ideen für Raum, Zeit und Klang | FORUM

sprichwörtlich im Kreis aufgestellt und unzählige Male neu arrangiert.

Das geht künftig im 3DIZ auch einfacher: Für solche Produktionen kann das HHI-TiME-Lab“ Rechenzeit zur Verfügung stellen, damit das dreidimensionale visuelle Erlebnis mithilfe neuester Technik mit dem passenden Raumklang umhüllt wird. Die dafür notwendigen modernen Anlagen sind selbst für große Projekte wie Lichtmond“ noch zu teuer. Das Innovationszentrum hilft hier 3D auch akustisch in die Startlöcher. Namhafte Unterhaltungs- und Elektronikkonzerne, die mit der 3D-Hardware Geld verdienen wollen, unterstützen die Kreativ-Ebene als Gründungsmitglieder des 3D-Innovationszentrums. Bislang mussten die Kreative die technologisch und finanziell groß dimensionierten Probleme von 3D-Produktionen alleine lösen – was deren massenhafte Entstehung bisher massiv bremste. Das ändert sich nun: Die Animation für den Nachfolger Lichtmond 2“ wird von Anfang an in 3D geschaffen.



Ein Blick in das AVENUE-Studio“ im Berliner Innovationszentrum.

3D ist in aller Munde, und eine eigene 3D-Edition für Lichtmond“ war die Erfüllung eines Traums für uns“, erzählt Giorgio Koppehele. Da wir mit unserem spanischen Animationsteam Imago-D Studios sämtliche Bildwelten für Lichtmond“ bereits geschaffen hatten, mussten wir das jetzt in eine faszinierende

3D-Welt transportieren. Dazu bedarf es neben der Vision dreidimensionaler Welten vor allem großer Rechenleistung, um eine echte, stereoskopische 3D-Version zu erschaffen. Nun wachsen manche Objekte, wie die Flugfische, förmlich aus dem 3D-TV heraus, während endlose Landschaften in einer unglaublichen plastischen Tiefe sich nach hinten erstrecken. Echtes 3D-Bild ist die perfekte Ergänzung zu den Lichtmond-Klangwelten und zeigt im Musikbereich die Möglichkeiten des kreativ Machbaren.“

Und auch die Möglichkeiten im 3DIZ sind vielfältig: In einem High-End-Präsentationsraum des HHI-TiME-Lab“ kann mit hochauflösender Projektionstechnik die Projektion eines 180-Grad-Panoramas realisiert werden. 128 Lautsprecher und die IOSONO-Technik“ des Fraunhofer Instituts für Digitale Medientechnologie sorgen für eine realitätsnahe Multimedia-Umgebung. Partner wie die Berliner Philharmoniker und die Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf“ nutzen das Labor, um Inhalte für diese spezielle Präsentationsumgebung zu entwickeln.

Experten aus Film, Fernsehen und Musik nutzen das Labor

Pioniere wie die Koppehele-Brüder benötigen die Plattform für die Entwicklung neuer multimediale und dreidimensionale Erlebnisse. Immersiv“, also eintauchend“, und Erlebnis“ sind die Schlüsselbegriffe für diese wirklich neue Umgebung, „beschreibt HHI-Institutsleiter Hans-Joachim Grallert das HHI-TiME-LAB“.

Unabhängig davon, an welcher Stelle Sie sich im Raum befinden, Sie sind immer mittendrin im Geschehen.“ Dieser Eindruck des Eintauchens in eine virtuelle Umgebung entsteht durch eine weltweit erstmals angewandte, technische Installation, bei der mehrere innovative Technologien zusammenwirken, um den Content von morgen zu en-

Neue Ideen für Raum, Zeit und Klang | FORUM

twickeln: 128 Lautsprecher, angeordnet im Kreis, erzeugen ein Wellenfeld, sieben HD-Projektoren projizieren mit einer Auflösung von 7.000 x 2.000 Pixeln auf eine 180-Grad-Leinwand; eine spezielle Blendtechnik lässt aus den Einzelbildern ein hochaufgelöstes Bild entstehen, und zur Aufnahme der Panoramabilder wurde eine spezielle Kamera entwickelt.

Wenige Filme und andere Angebote sind bislang tatsächlich in 3D produziert, obwohl die Zahl etwa der 3D-Kinofilme beständig steigt. Bewusst werden im Berliner Innovationszentrum deshalb nicht nur trockene Technikräume für kommende Tage gezeigt, sondern das, was bereits heute möglich ist. Im Mittelpunkt dieser Fleischwerdung“ der dritten Dimension steht in den Ausstellungsräumen deshalb das 3D 7.1 und 5.1 Surround Music Full HD“-Animations-Spektakel Lichtmond“, das zum großen Teil im Souterrain eines sonnenlichtverwöhnten, weißen Hauses in einer kleinen Ortschaft vor den Toren Münchens entstanden ist. Dort wird gegenwärtig schon an Lichtmond 2“ gearbeitet. Bei Auftritten auf der Night of the Proms“ 2010 verloren sich mehrere Künstler-Kollegen und Produzenten-Legenden wie Martyn Ware rettungslos in der Earth 2“ und beschlossen, Projekte rund um Lichtmond“ zu initiieren oder Relax-Musik, die im Stil ein wenig an den Ambient-DJ Schiller“ erinnert, zur offenen Plattform Lichtmond“ beizusteuern. So entstand beispielsweise gemeinsam mit der Pop-Ikone Boy George der Song Save Me“, der als Bonus-Track auf der 3D-Version des ersten Teils von Lichtmond“ zu hören ist. Im zugehörigen 3D-Filmausschnitt fliegen die Zuschauer mit durch die Earth 2“, weit weg vom Alltag unserer Erde 1, in der sie am Ende der in drei Dimensionen und mit vielen Sinnen erlebten Lichtmond-Expedition wieder aufwachen.

Eigentlich möchte man mit dem Schmetterlingsfisch am Ende des Spektakels in der strahlenden Eishöhle verschwinden.

Bilder und faszinierende Klänge

Genieße jeden Augenblick, denn manchmal währt es kurz, das Glück“, endet die visuell-musikmalende Poesie von Lichtmond“. Doch die Zukunft wartet in Lichtmond 2“, für die die Koppehele-Brüder gerade zusammen mit ihren spanischen Kollegen das Drehbuch schreiben. Dem magischen E-Sound-Klangteppich folgen die Songs von Suna und Gabi Koppehele. Die visuelle 3D-Welt wird um die Musik herum gebaut. Aus Idee-Schnipseln wird mithilfe des spanischen Animations-Teams eine Phantasie-Reise. Kunst trifft Technik in Perfektion.

Annegret Kempf